

Inhalt

<i>Einleitung</i>	9
<i>Gabriele Michalitsch</i> Gleichheit, Differenz, Gerechtigkeit. Gender-Mainstreaming im Spiegel feministischer Theorien	15
<i>Susanne Schunter-Kleemann</i> Gender Mainstreaming und die Ziele der Neuen Frauenbewegung(en) – Uneindeutigkeiten und der Verlust des Politischen	39
<i>Regine Bendl</i> Gender Theory Goes Business – Geschlechtertheorien als Ausgangspunkt zur Umsetzung von Gender Mainstreaming in verschiedenen Organisationskulturen	69
<i>Ursula Rosenbichler</i> Frauenpolitische Betrachtungen zum Thema (Un-)Gleichstellung der Geschlechter am Arbeitsmarkt, oder: Wie und wem nutzt Gender Mainstreaming?	105

Barbara Fuchs

Gender Mainstreaming (GM) im technologiepolitischen Umfeld.
Eine Analyse mit Schwerpunkt Informations- und
Kommunikationstechnologie (IKT)

91

Elfriede Fritz

Gender Mainstreaming im Bundesministerium für Finanzen –
Eine Strategie auf dem Weg

145

Christine Roloff

Gender Mainstreaming – Ein Beitrag zur Hochschulreform

159

Anne Rösger

Männerbeteiligung und Gender Mainstreaming (GeM):
„Garant für Erfolg oder neuer Mythos?“

91

Karl Schörghuber

Gender Mainstreaming und Männerbeteiligung –
„Garant für Erfolg oder neuer Mythos?“

91

Nadja Bergmann

Gender Mainstreaming als Berufsfeld

91

Ulli Gschwandtner, Birgit Buchinger

Gendern heißt ändern!
Standards und Qualitätskriterien für Gender Mainstreaming-Prozesse

91

Kurzbiografien

91